

Gemeinde Stoltenberg

Sitzungsprotokoll Bau- und Umweltausschusssitzung vom 22.01.2009

Teilnehmer(stimmberechtigt: 6)

Verfasser: A. Schlapkohl

GV Lutz Schlüsen (Vorsitzender)
GV Eggert Jung
GV Klaus Röper
GV Andreas Schlapkohl
w.B. Wolfgang Hochschild
w.B. Dieter Mühlenbruch

sowie:

Gast Gneomar von Natzmer
Gast Hr. Hauck (Ingenieur Beratung Hauck)
Bgm Karl-Otto Knust
GV Albert Scholle
GV Manfred Stuhr
August Fahrenkrog

Entschuldigt: w.B. Jörn Baumgart

Punkt 1 Beratung der Tagesordnung

Punkt 7. Spülen der Abwasser- und Regenwasserleitungen wird aufgrund des Besuches von Ingenieur Beratung Hauck vor Punkt 3 vorgezogen.

Punkt 2 Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.09.2008

Keine Anmerkungen von den Teilnehmern.

Punkt 3 Spülen der Abwasser- und Regenwasserleitungen

- Die Abwasser- und Regenwasserkanäle wurden in der Gemeinde Stoltenberg zuletzt in 1998 gespült. Da in regelmäßigen Abständen gespült werden muss, sollte dieses zur Diskussion für 2009 oder 2010 gestellt werden..
- Nun tritt aber in 2 Jahren eine neue Landesverordnung (SüVo, Selbstüberwachung von Abwasser- und Regenwasserkanälen, alle 10 Jahre) in Kraft, in der folgende Aktionen von den Gemeinden verlangt werden:
 - Spülen der Abwasser- und Regenwasserkanäle
 - Vermessen aller Kanäle zur Übertragung an das Katasteramt (einmalig)
 - Inspektion mit Kamerawagen und Gutachten der Kanäle hinsichtlich Beschädigungen (Dichtigkeitsprüfung)
 - Durchführung nötiger Sanierungen, je nach Klassifizierung des Schadens.
- Herr Hauck stellt die Landesverordnung SüVo im Einzelnen vor (siehe Anlage)
- Ab 2015 muss diese Selbstüberwachung auch auf privatem Grund und auf Kosten des Eigentümers regelmäßig durchgeführt werden (Dichtigkeitsprüfung der Abwasser – und Regenwasserleitungen, bis zu den Schächten an der Straße).
- Es ist nun zu überlegen, der neuen Landesverordnung bereits schon in 2009 nachzukommen, da eh das Spülen der Kanäle ansteht.
- Herr Hauck wird gebeten für die Gemeinde Stoltenberg einen Kostenvoranschlag auf Grundlage des Rahmenvertrages mit dem Amt Probstei zu erstellen. Der Kostenvoranschlag wird dann Thema für die nächste Bau –und Umweltausschusssitzung.

Abstimmung : Einstimmig,

Punkt 4 Termine

- Saubere Gemeinde am **18.04.2009**
- Saubere Badestelle am **08.05.2009**
- Spielplatz (Flechten der Weiden, Hölzer für die Sandkiste verbauen, nachpflanzen, ...) am **07.03.2009**

Punkt 5 Energieberatung - Gebäudepass

- Der Vorsitzende Lutz Schlüsen schlägt vor, Herrn Christian Scholz aus Selent nach Stoltenberg einzuladen. Herr Scholz ist von der Verbraucherzentrale und bietet kostenfrei Informationsveranstaltungen zum Thema Energiesparen für Gemeinden an.
- Eine Veranstaltung in Stoltenberg könnte im März 2009, zu dem Thema „Energiesparen, wie geht das?“ stattfinden. Für eine individuelle Beratung von Bürgern würden bei Bedarf 5 EUR anfallen.
- Künftig wird der Gebäudepass für Eigentümer erforderlich werden. Bei öffentlichen Gebäuden muss ein Gebäudepass bereits jetzt schon vorhanden sein (Bsp. Gemeinschaftshaus/Wohnung Frahm/Kindergarten,). Dieser ist in Zusammenarbeit mit dem Amt bereits erstellt
- *Beschluss:*
Im Rahmen einer Einwohnerversammlung soll Ende März eine solche Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
- *einstimmig*

Punkt 6 Anschaffung eines Fahnenmastes

- Der Vorsitzende Lutz Schlüsen regt an, einen zusätzlichen Fahnenmast (aufgrund Amt Probstei) anzuschaffen.
- Der Bürgermeister prüft die Kosten eines Fahnenmastes bis max. 400 EUR. Er wird beauftragt einen Fahnenmast zu kaufen, wenn die Kosten sich in dieser Höhe belaufen.
Beschluss : 4 Ja, 2 Enthaltungen

Punkt 7 Ausbaggerarbeiten des Feuerlöschteiches / Regenrückhaltebecken

- Der Feuerlöschteich und das Regenrückhaltebecken sind stark zugewachsen. Insbesondere das Regenrückhaltebecken muss frei geschnitten werden. Angedacht Zeitpunkt ist der Monat August 2009, die Arbeiten werden von der Gemeinde durchgeführt.
- Die Durchführung der Ausbaggerarbeiten wurde bei Klaus Röper angefragt. Klaus Röper erstellt dazu einen Kostenvoranschlag.
- In dem Feuerlöschteich befinden sich Karpfen. Albert Scholle hat vorgeschlagen diese mit Netzen abzufischen und ggf auch umzusiedeln. Material und Unterstützung dafür würden von dem Angelverein Schlesien kommen.

Abstimmung : einstimmig

Punkt 8 Knickarbeiten Hohe Lieth

Es gab Anfragen von Bürgern den Knick im Bereich Hohe Lieth auf Stock zu setzen. Die Gemeinde hat dazu ihr O.K. gegeben. Je zur Hälfte sollen A. Fahrenkrog und Fam. Fröhlich dieses tun.

Punkt 9 Berichte

9.1. Einrichtung eines Funkmastes

- Der Mobilanbieter O₂ plant sein Netz in unserer Region zu erweitern. Dazu hat O₂ bei der Gemeinde Stoltenberg angefragt ob ein Funkmast, auf einer der Gemeindeflächen aufgestellt werden kann.

- Parallel dazu wurden auch Nachbargemeinden von dem Mobilanbieter O₂ angefragt. Zusätzlich hat sich auch- so Bürgermeister Knust- die Polizei gemeldet für das vorgesehene digitale System. Auch hier laufen bei Nachbargemeinden Parallelanfragen.

Zur Zeit ist kein Handlungsbedarf für die GV Stoltenberg, der Mobilanbieter ist noch in Klärung. Zum Großteil wurde die Anfrage bei den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses nicht positiv aufgenommen. Eine Abstimmung wird erfolgen wenn O₂ nochmals auf die Gemeinde Stoltenberg zukommen sollte.

9.2. Ausweisung von Flächen für Windkraftträder

- Gneomar von Natzmer berichtet von Windkraftanlagenfirmen (Umak), die seit kurzem landesweit geeignete Flächen für Windkraftanlagen suchen und sich zur Verfügung stehende Flächen, zunächst für die Zukunft, sichern wollen. Zur Zeit ist dieses Thema auch aktuell bei allen Kreisen im Land SH.
- G. v. Natzmer befürwortet die Energieerzeugung durch Windkraftanlagen und ist hinsichtlich zur Verfügung stehender Flächen angesprochen worden. G. v. Natzmer plant Flächen zur Verfügung zu stellen und auch als Betreiber von Windkraftanlagen zu agieren. Auch ein Betreibermodell mit Bürgern wurde erwähnt.
- Eine mögliche Realisierung zieht 3-5 Windkraftanlagen in betracht, die auf Flächen aufgestellt werden sollen, die sich weitab von Wohngebieten befinden.
- Herr G. v. Natzmer möchte für eine Realisierung solcher Anlagen zunächst eine Zustimmung der Gemeinde Stoltenberg und wird zu diesem Zweck der Gemeinde eine ausführliche Planung und genaue Angabe der Flächengebiete vorlegen. Bgm Knust und der Vorsitzende berichten von den zusätzlichen Landesweiten Flächen, die der Landesentwicklungsplan vorsieht. Unklar ist allerdings, ob diese Flächen auf dem Gemeindegebiet liegen und geeignet sind. Hier wird auch auf die Aussagen eines Volgelfluggutachtens hingewiesen, das vor einigen Jahren im Auftrag des Kreises Plön erstellt wurde.
- Der Bau- und Umweltausschuß wird zu diesen Thema und nach Vorlage der Planungsunterlagen nochmals tagen (Frühjahr 2009). Man will auch die Nachbargemeinden in die Planungen einbeziehen.

Punkt 10 Verschiedenes

- GV Albert Scholle bittet die Gemeinde, Sträucher und Bäume an der Straße der Gruppen freizuschneiden. Dieses muss bis Mitte März 2009 geschehen. Es erfolgt eine Beauftragung an A. Scholle, Kosten ca. 300 EUR.
- A. Scholle macht darauf Aufmerksam, dass die Steinfassung an der Au, bei der Brücke am Jabeck abzubröckeln scheint. BGM Knust wird beauftragt, einen Prüfauftrag sowie einen mgl. Kostenvoranschlag ob eine Sanierung der Steinfassung notwendig ist und gegebenenfalls beauftragt werden muss, zu erstellen.

gez. Lutz Schlüsen
Ausschussvorsitzender

gez. Andreas Schlapkohl
Protokollführer

